

berührt R. Hansen mehrere chronikalische Arbeiten des 15. Jh., die Russe gekannt und gesammelt hat, so die Aufzeichnungen des Nicolaus Milde (ca. 1470 — 80) und eine dithmarsische Chronik, welche die Jahre 1138 — 1500 in deutscher Sprache behandelt. R. H.

198. Der 27. Band der Deutschen Städtechroniken (Leipzig, Hirzel 1899) führt uns nach Magdeburg, dessen ältere Quellen schon im 7. Bande enthalten waren, und wesentlich ins 16. Jh. mit den von dem verstorbenen M. Dittmar bearbeiteten Fortsetzungen der Schöffenchronik und der von 1473 an selbständigen Chronik des Georg Butze († 1551). G. Hertel hat den Druck überwacht und selbständig die Historia des Möllenvogts Sebastian Langhans 1524/5 und des Krieges 1550/1 angeschlossen. H. Bl.

199. Chronikalische Nachrichten zur Geschichte des Schwabenkrieges 1499, die zu dem Werke des Heinrich Brennwald in Beziehung stehen, druckt A. Bernouilli aus einer Baseler Hs. im Anzeiger f. Schweizer Gesch. N. F. XXX, 235 ff. H. Bl.

200. Die von M. Toeppen in der Altpreuussischen Monatsschrift XXXVI, 525 ff. mitgetheilte Denkschrift über die Beziehungen des Ordenslandes Preussen zu Polen stammt aus der ersten Hälfte des 16. Jh. und benutzte für die ältere Zeit die ältere Hochmeisterchronik, Aeneas Sylvius, die ältere Chronik von Oliva sowie mehrere Urkunden. R. H.

201. In dem Archiv für österreichische Geschichte 85. Bd. S. 379—430 macht Victor Bibl, der uns schon früher über das Verhältniß von Flacius und Nidbruck belehrt hat, weitere Mittheilungen aus der Briefsammlung des kaiserlichen Rathes Caspar von Nidbruck aus den Jahren 1554—1557. Sie betreffen seine Beziehungen zu dem evangelisch gesinnten Rechtsgelehrten Georg Tanner (seit 1557 Professor der griechischen Literatur in Wien) und schildern die Bemühungen, welche von diesem in Italien zur Erwerbung von Büchern und Hss. für die Magdeburger Centurien unternommen wurden, zu deren Entstehungsgeschichte sie einen wichtigen Beitrag bilden. E. D.

202. In seiner Untersuchung über Sigonio's Buch 'De regno Italiae' giebt A. Hessel (Berlin, Ebering 1900) ein Quellenverzeichnis zu Sigonio und weist auf die un-